

Informationsabend zur Berufs- und Studienorientierung für Eltern

„Karriere mit Lehre“

Kreishandwerkerschaft RUREIFEL
Hauptstr. 15, 52372 Kreuzau

www.handwerk-rureifel.de



Motive für die Studien- und Berufswahlentscheidung:

1. „... sich im späteren Beruf selbst verwirklichen.“
87%
2. „... gut bezahlter Job“
75%
3. „... sicherer Arbeitsplatz“
71%

(Aus einer Umfrage „Schule, und dann“ des Allensbach-Instituts im Auftrag der Vodafone-Stiftung, 25.11.2014)



Wissen Schüler schon, was sie später machen wollen?

- Eine ungefähre Vorstellung haben 56%,
- genaue Vorstellungen 23%,
- und keine Vorstellung haben 20%.

- Unentschieden sind 1%

(Aus einer Umfrage „Schule, und dann“ des Allensbach-Instituts im Auftrag der Vodafone-Stiftung, 25.11.2014)



Berater bei der Berufs- oder Studiewahl

1. die Eltern (Mütter 72%, Väter 61%)
2. Freunde und Bekannte (74%)
3. Internet-Recherche (63%)
4. Agentur für Arbeit (25%)
5. Infotage von Unternehmen (21%)
6. Universitäten (15%)

Aus einer Umfrage „Schule, und dann“ des Allensbach-Instituts im Auftrag der Vodafone-Stiftung, 25.11.2014)

Abbrecherquote 2013

- 24,4% der Auszubildenden in der dualen Berufsausbildung
- 23-28% der Studierenden der Bachelor-Studiengänge (in Einzelfällen ~50%)

Motive für Studien- und Ausbildungsabbruch:

- 53% „...nicht die richtige Ausbildung...“
- 46% Probleme mit Ausbildern, Lehrern, Kollegen und Mitschülern
- 42% „persönliche, finanzielle oder gesundheitliche Gründe“
- 28% „...andere Ausbildung angestrebt.“
- 16% haben eine Arbeitsstelle gefunden
- 12% fanden die Ausbildung zu schwierig
- 12% haben die Zwischen- oder Abschlussprüfung nicht bestanden.

BIBB-Datenreport 2013, www.bibb.de/veroeffentlichungen



Ziel: Berufsausbildung oder Studium

Direkt nach der Schule mit der Berufsausbildung oder dem Studium beginnen.

Die Berufsausbildung bietet viele Chancen:

- ✓ **Fundierte Ausbildung mit Theorie- und Praxisbezug**
- ✓ **Große Vielfalt: 350 Ausbildungsberufe**
- ✓ **Geld verdienen und schnell unabhängig werden**
- ✓ **Gute Perspektiven: Fachkräfte werden gesucht, die Chance auf eine Festanstellung ist gut.**
- ✓ **Gute Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten: Auslandsaufenthalte, Aufstieg zur Führungskraft oder der Weg in die Selbstständigkeit sowie ein späteres Fach- oder Hochschulstudium sind möglich.**



Eine Berufsausbildung verdient soziale Anerkennung:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung entspricht dem EQR/DQR* – Level 4. Die Meisterprüfung (Handwerk/Industrie) entspricht dem Level 6 und ist damit dem Bachelor gleich gestellt.
- Geld verdienen statt zur „Generation Praktikum“ gehören!
- Als gesuchte Fachkraft an der sozialen Mobilität in Deutschland teilhaben!

* = Europäischer Qualifizierungsrahmen / Deutscher Qualifizierungsrahmen



Verdienstmöglichkeiten im Handwerk

Generell sind die Verdienstmöglichkeiten von Handwerk zu Handwerk sehr unterschiedlich. So verdient ein Gerüstbauer deutlich mehr als ein Friseur oder ein Kfz-Mechatroniker.

Beispiel Bauhandwerk:

gewerblicher Lehrling (Maurer, Stuckateur, Zimmerer, u. a.)

1. Lehrjahr	708,00 €
2. Lehrjahr	1.088,00 €
3. Lehrjahr	1.374,00 €

Geselle (Lohngruppe 4) 18.64 €/h (* 173,32h) 3.230,68 €

Gepr. Polier (A VII) 4.278,00 €

Meister/Techn. Angestellte (A X) 5.861,00 €



Verdienstmöglichkeiten im Handwerk

Beispiel Friseur/in:

gewerblicher Lehrling

1. Lehrjahr	422,00 €
2. Lehrjahr	540,00 €
3. Lehrjahr	660,00 €

Geselle/in (Entgeltgruppe 3a) 1.833,00 €

Meister/in (Entgeltgruppe 5) 2.307,00 €



Verdienstmöglichkeiten im Handwerk

Beispiel Kraftfahrzeugmechatroniker:

1. Lehrjahr	570,00 €
2. Lehrjahr	610,00 €
3. Lehrjahr	680,00 €
4. Lehrjahr	750,00 €

Geselle (Entgeltgruppe 5) 2.539,00 €

Meister ab 3.567,00 €

(TV ist ausgelaufen. Neuer Abschluss im November 2015 zu erwarten.)



Verdienstmöglichkeiten im Handwerk

Beispiel Tischler:

gewerblicher Lehrling

1. Lehrjahr	570,00 €
2. Lehrjahr	680,00 €
3. Lehrjahr	770,00 €

Geselle (Entgeltgruppe 6) 15,61 €/ 2.614,00 €

Meister (Entgeltgruppe 10) 23,43 €/ 3.921,00 €



Verdienstmöglichkeiten im Handwerk

Beispiel Anlagenmechaniker Sanitär- Heizung- Klima:

gewerblicher Lehrling

1. Lehrjahr	600,00 €
2. Lehrjahr	611,00 €
3. Lehrjahr	686,00 €
4. Lehrjahr	723,00 €

Geselle (Entgeltgruppe 6) 15,99 €/ 2.563,67 €

Meister (Entgeltgruppe M3) 3.767,00 €



Verdienstmöglichkeiten im Handwerk

Eine Übersicht über die Höhe aller Ausbildungsvergütungen bietet u. a. das BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung.

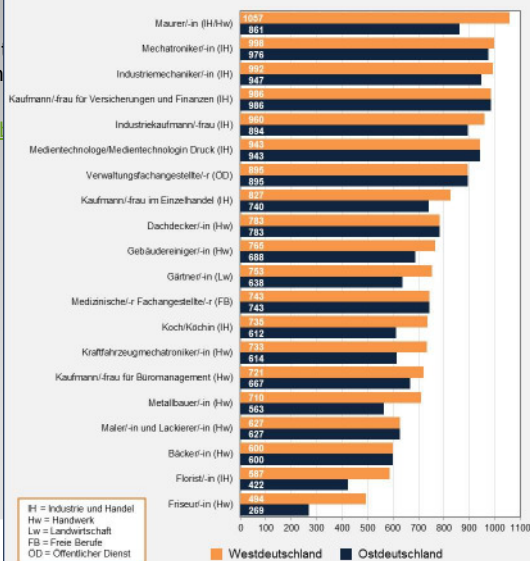
<https://www.bibb.de/de/>



Schaubild 2

Ausbildungsvergütungen in 20 ausgewählten Berufen 2015

- Durchschnittliche monatliche Beträge in Euro -



Berechnungsbasis: Tarifliche Ausbildungsvergütungen

BIBB



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kreishandwerkerschaft RUREIFEL
Hauptstr. 15, 52372 Kreuzau

www.handwerk-rureifel.de

